



Freitag, 23. Jänner 2015

Obstbau

- 9:00 **Nützlingle in Obstanlagen**
Artenvielfalt und Möglichkeiten zu ihrer Förderung
■ Harald Rank, Sächsisches Landesamt für Landwirtschaft, Dresden-Pillnitz (D)
- 11:15 **Phytoparasitäre Maßnahmen beim Apfelschorf zur Reduzierung des Askosporenpotentials**
■ Barbara Pfeiffer, LVVO Weinsberg (D)

Kartoffelanbau

- 9:00 **Krautfäule sicher erkennen, vorbeugen und bekämpfen**
■ Christian Landzettel, Bioland Kartoffelbauberater, Augsburg (D)
- 10:30 **Das Pflanzgut optimal vorbereiten**
Mit Keimstimmung oder Vorkeimung zu schnellem und gleichmäßigem Feldaufgang
■ Christian Landzettel, Bioland Kartoffelbauberater, Augsburg (D)
- 11:45 **Beratersprechstunde**
Offene Fragestunde mit Bioland Berater Christian Landzettel

Imkerei

- 9:00 **Imkerei im Spannungsfeld zwischen Varroa und moderner Landwirtschaft**
Todesursachen an Bienen und toten Bienenvölkern erkennen und richtig reagieren (tote Bienen können mitgebracht und vor Ort untersucht werden)
■ Guido Eich, Bienenzuchtberater, Bieneninstitut Celle (D)
- 12:30 Mittagessen



Freitag, 23. Jänner 2015

Viehwirtschaft

- 9:00 **Wie entsteht hochwertige Milch im Biobetrieb? Wie könnten Qualitätsmerkmale in die Milchvermarktung einfließen?**
■ Florian Leiber, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, Frick (CH)
- 11:00 **Aspekte zur Bedeutung von Milchqualität für die menschliche Ernährung**
■ Florian Leiber, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, Frick (CH)

Schafe und Ziegen

- 9:00 **Nichts dem Zufall überlassen**
Betriebliche Entscheidungen richtig treffen!
■ Andreas Kern, Bioland Beratung, Fachberatung Schafe und Ziegen, Esslingen (D)

Workshop Beerenverarbeitung

- 9:00 **HCCP und Etikettierung**
Was ist bei der Herstellung von Marmeladen und Säften zu beachten?
■ Andreas Volgger, Dienst für Hygiene, Brixen
- 10:00 **Die Verarbeitung von Bioland Marmeladen und Säften in der Praxis**
■ Rudi Maier, Ausserperskolerhof, Völs am Schlern
- 12:30 Mittagessen

Allgemeine Themen

- für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mayr Nusser Saal
- 14:00 **Die Zukunft der Landwirtschaft in Südtirol**
Impulsreferate von Matthias Gauly (Freie Universität Bozen), Christian Fischer (Freie Universität Bozen), Herbert Dorfmann (Abgeordneter zum Europa Parlament), Jan Plagge (Präsident Bioland e.V.), anschließend Diskussion
- 16:00 Ende des Seminars

Organisatorisches

Teilnahmegebühren

Bioland Mitglieder: Teilnahme ist kostenfrei
Nichtmitglieder: € 50.- je Tag
Unterkunft und Verpflegung (größtenteils Bioprodukte):
Übernachtung im DZ mit Vollpension: € 60.-
Mittagessen, Abendessen: € 25.-
Die Abrechnung erfolgt vor Ort.

Tagungsort und Anfahrt

Bildungshaus Lichtenstern am Ritten,
39059 Oberbozen, Tel.: 0471 345172

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

500 m nördlich des Zugbahnhofes Bozen startet die Rittner Schwebelbahn. Sie fährt von 6:30 Uhr bis 21:00 Uhr im 4-Minuten Takt und benötigt 12 min Fahrtzeit. Ein Shuttle-Dienst steht um 8:30 Uhr bei der Bergstation der Schwebelbahn und um 18:00 Uhr beim Haus der Familie zur Verfügung. **Für die Benutzung des Shuttle-Dienstes ist die Anmeldung im Bioland Büro bis zum 16.01.15 erforderlich!** Unabhängig davon kann das „Rittner Bahn“ genutzt werden. Als weitere Alternative beträgt der Fußweg von der Schwebelbahn bis zum Haus der Familie ca. 25 Minuten.

Anfahrt mit dem Auto:

Von Bozen Nord kommend auf der Staatsstraße rechts Richtung Ritten - Rittner Horn. Auf der Rittner Straße nach 13 km Abzweigung links Richtung Oberbozen - Wolfsgruben - Bienenmuseum - Lichtenstern - Haus der Familie. Nach 4 km in Wolfsgruben rechts Schild „Haus der Familie“ 1 km folgen.

Anmeldung bis 16.01.2015 bei Bioland Südtirol

Veranstalter

Bioland Verband Südtirol
Steindlweg 48, 39018 Terlan
Tel.: 0471 256977, Fax.: 0471 256062
E-Mail: bioland@bioland-suedtirol.it

www.bioland-suedtirol.it

Bioland



Bioland Südtirol Seminar 2015

22. und 23. Jänner 2015
Bildungshaus Lichtenstern, Ritten bei Bozen

Mit freundlicher Unterstützung



Vorwort des Obmanns



Liebe Mitglieder und Freunde von Bioland!

Bioland Bauer sein heißt auch bereit sein zum ständigen Lernen!

Eine Eigenschaft, die mir als Bioland Mitglied gleich aufgefallen ist, war die gegenseitige Offenheit und Bereitschaft dazuzulernen und sich auszutauschen. Diese Möglichkeiten zum Austausch und Kennenlernen wollen wir weiter fördern. Neben dem gemeinsamen Reden untereinander soll dieses Seminar auch wieder Gelegenheiten bieten über den Tellerrand zu schauen und von anderen dazuzulernen und auch mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik zu diskutieren. Ich lade alle Mitglieder ein sich einzubringen und sich aktiv zu beteiligen.

Liebe Grüße und alles Gute,

Michael Oberhollenzer
Obmann Bioland Südtirol

Bioland Südtirol Seminar 2015



Donnerstag, 22. Jänner 2015

9:15 Eröffnung durch Obmann **Michael Oberhollenzer**

Obstbau

9:30 **Düngung von Haupt- und Spurenelementen**

Funktion, Mängel, Behebung

■ Gerhard Baab, DLR Rheinpfalz,
Abteilung Gartenbau, Klein-Altendorf (D)

11:30 **Geschmack und Aroma als Qualitätsvorsprung nutzen!**

Eine professionelle sensorische Analyse gängiger
und neuer Apfelsorten

■ Christine Brugger, Aroma/Reich, Zürich (CH)

Beerenanbau

9:30 **Kontrolle der Kirschessigfliege**

Neue Ergebnisse aus der Forschung

■ Luisa Mattedi, Fondazione Edmund Mach,
San Michele

11:00 **Betriebsvorstellung: Biobeerengarten Hummel**

Weinviertler Beerenobst von der Himbeere bis zur
Kiwi. Traditionelles und außergewöhnliches Beeren-
obst aus biologischer Produktion

■ Katharina Schödl-Hummel - Biobeerengarten
Hummel, Loosdorf (A)

Ackerbau

9:30 **Fruchtfolgen im alpinen Raum**

■ Andreas Sarg, Biohof Sarg, Bezirk Wiener
Neustadt (A)

11:00 **Anbau von Nischenkulturen im Ackerbau**

Vom Anis und Amaranth über Buchweizen und Hanf
bis Kümmel und Koriander

■ Andreas Sarg, Biohof Sarg, Bezirk Wiener
Neustadt (A)

12:30 Mittagessen

Bioland Südtirol Seminar 2015



Donnerstag, 22. Jänner 2015

Viehwirtschaft

9:30 **Welchen Einfluss haben Tierhaltung und Management auf die Tiergesundheit?**

■ Matthias Gauly, Professor für Nutztierwissen-
schaften, Universität Bozen

10:30 **Heu optimal trocknen, Möglichkeiten und Grenzen**

■ Matthias Kittl, Projekt: Heumilch, LK Salzburg
und Karl Neuhofer, Obmann ARGE Heumilch,
Strasswalchen (A)

Schweinehaltung

9:30 **Ökologische Schweinehaltung**

Ansprüche des Öko-Schweins an Umwelt und
Mensch. Haltungsanforderungen mit Beispielen aus
der Praxis für Zucht und Mast

■ Ralf Bussemas, Beratung Artgerechte
Tierhaltung e.V., Witzenhausen (D)



Für innovative Bioland Bäuerinnen und Bauern

9:30 **Bauernhof-Tage für Kinder planen und umsetzen**

Vorstellung verschiedener Projekte und Aktivitäten
auf dem Bioland Obsthof Bölingen

■ Elke Inden-Krämer, Pädagogin und Bioland
Obstbäuerin, Ahrweiler (D)

12:30 Mittagessen

Bioland Südtirol Seminar 2015



Donnerstag, 22. Jänner 2015

Allgemeine Themen

für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mayr Nusser Saal

14:00 **I semi di mille rivoluzioni**

“Perche una storia è destinata a concludersi, ma
tante storie, tutte le storie, sono gli anelli di una
catena che non conosce fine” - perché l'agricoltura
biologica aiuta la terra, l'uomo, il pianeta

■ Lucio Cavazzoni, Presidente di Alce Nero, Bologna

15:00 Kaffeepause

15:45 **Signifikante Unterschiede zwischen biologischen und konventionellen Lebensmitteln**

Eine Analyse von 343 Studien über Inhaltsstoffe
und Pestizidrückstände in konventionell und
biologisch angebauten Lebensmitteln.

■ Carlo Leifert, Professor für Ökologische
Landwirtschaft, Universität Newcastle (UK)

17:15 Diskussion der Studie und agrarpolitisches
Gespräch mit Landesrat Arnold Schuler

Film

14:00 **Der achte Schöpfungstag**

Zivilcourage in Altötting

■ Bertram Verhaag, DENKmal-Film, München (D)

Abendessen

18:30 Aperitif

19:15 Gemeinsames Abendessen

20:45 **Abendprogramm**

„Bio – so a Kas!“ – Kabarett mit Käseverkostung